

		MwSt. einbegriffen	- MwSt.	ohne MwSt.	Betrag	1)		
19	B) Ermittlung der Einkünfte							
20	Vereinnahmte Entgelte (nach Abzug der Skonti und Rabatte)	+	+	+				
21	Kundenforderungen am 31.12.2023	-	-	-				
22		=	=	=				
23	Kundenforderungen am 31.12.2024	+	+	+				
24	Wert der Lieferungen und Dienstleistungen des Jahres 2024	=	=	=				
25	Warenentnahme für außerbetriebliche Zwecke (MwSt. nicht einbegriffen)			+				
26				=				
27	Halbfertige Arbeiten am 31.12.2023			-				
28				=				
29	Halbfertige Arbeiten am 31.12.2024			+				
30	Bruttoprodukt:			=				+
31	Wareneingang 3) im Jahre 2024 (gemäß Wareneingangsbuch abzüglich Preisnachlässe und Warenrücksendungen)	-	-	-				
32	Warenbestand 3) am 31.12.2023 (MwSt. nicht einbegriffen)			+				
33				=				
34	Warenbestand 3) am 31.12.2024 (MwSt. nicht einbegriffen)			-				
35	Wareneinsatz ³⁾ :			=	-			
36	BRUTTOGEWINN :			=				
37	Unkostenzahlungen	+	+	+				
38	Unkostenschulden am 31.12.2023	-	-	-				
39		=	=	=				
40	Unkostenschulden am 31.12.2024	+	+	+				
41	Unkosten des Wirtschaftsjahres 2024 (gemäß Vordruck 112)		=	=				
42	Absetzungen für Abnutzung (gemäß Vordruck 113)			+				
43	Summe der Unkosten:			=	-			
44					=			
45	Sondergewinne ⁴⁾				+			
46	Sonderverluste ⁵⁾				-			
47					=			
		<input type="checkbox"/> ²⁾ GEWINN	<input type="checkbox"/> ²⁾ VERLUST					

- 1) Der Verwaltung vorbehalten.
- 2) Zutreffendes ankreuzen.
- 3) Roh- und Hilfsstoffe inbegriffen.
- 4) Z.B. Bankkontozinsen, vereinnahmte Mieten, Gewinn aus der Veräußerung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsguts, usw.
- 5) Z.B. Verlust aus der Veräußerung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsguts

Zeile

48 C) Gewinnermittlung nach dem Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben
(Artikel 18, Absatz 3 L.I.R. und abgeänderter großherzoglicher Beschluss vom 3.12.1969)

		Betrag	1)
49	Betriebseinnahmen (MwSt. einbegriffen)	+	
50	Sachentnahmen für außerbetriebliche Zwecke (Waren, Erzeugnisse, Nutzungen, Leistungen)	+	
51	(ohne MwSt.)	=	
		Betrag	
52	Betriebsausgaben	+	
53	Warenzahlungen (MwSt. einbegriffen)	+	
54	Unkostenzahlungen (MwSt. einbegriffen) (gemäß beigefügter Erläuterung)	+	
55	MwSt. auf abnutzbaren Anlagegütern, die für 2024 als Vorsteuer abzugsfähig ist	+	
56	Absetzung für Abnutzung (gemäß Vordruck 113)	+	
57		=	
58	ÜBERSCHUSS DER BETRIEBSEINNAHMEN ÜBER DIE BETRIEBSAUSGABEN:	=	

59 III. Sonstige Angaben

60 Diese Angaben sind sowohl von den Steuerpflichtigen zu liefern, die ihren Gewinn in den Zeilen 19 bis 47 dieses Vordrucks ermitteln, als auch von jenen, die ihren Gewinn durch Gegenüberstellung der Betriebsausgaben in den Zeilen 48 bis 58 ermitteln.

	31.12.2023		31.12.2024		31.12.2023		31.12.2024	
61	Kasse	+	+	Bankschulden	+	+		
62	Banken	+	+	Lieferantenschulden	+	+		
63	Postscheck	+	+	Sonstige Schulden	+	+		
64	Kundenforderungen	+	+		+	+		
65	Halbfertige Arbeiten	+	+		+	+		
66	Sonstige Forderungen	+	+		+	+		
67	Waren	+	+		+	+		
68		=	=		=	=		

69 IV. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn

70 Gewinn der bei der Veräußerung oder bei der Aufgabe des Gewerbebetriebes oder eines Teilbetriebs, oder aus der Veräußerung einer zum Betriebsvermögen gehörenden Beteiligung an einem gemeinschaftlichen Gewerbebetrieb erzielt wurde

71 (gemäß beigefügter Erläuterung).

Der Verwaltung vorbehalten									
Bulletin normal	440								
Cas 0 sans détail imposition	442								
Sans émission bulletin	447							2	
Sans émission bulletin et décompte	448								
Imposition définitive	1	Imposition provisoire	2	2			Imposition rectificative		
		= § 100,1	3	3					

V. Gewerbesteuererklärung

		Betrag	1)	
73	Der nach den Vorschriften des abgeänderten Einkommensteuergesetzes vom 4.12.1967 ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb	+		0010
74	- Beträge, die der Gewerbesteuer nicht unterliegen (gemäß beigefügter Erläuterung)	-		0020
75		=		0030
76	Hinzuzurechnen:			
77	Im § 8 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Hinzurechnungen, soweit sie bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt worden sind			
78	a)	+		7010
79	b)	+		7010
80	Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen:	=		0400
81	Abzusetzen sind:			
	Im § 9 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Kürzungen, soweit sie den Gewinn beeinträchtigt haben			
82	a) Der auf ausländische Betriebsstätten entfallende Teil des Gewerbeertrags	-		0440
83	b) Spenden (Einzelheiten in einer Anlage angeben): Vortrag des Jahres 2022	-		1466
84	Vortrag des Jahres 2023	-		1465
85	Spenden des Jahres 2024	-		1460
86	c)	-		7020
87	d)	-		7020
88	Summe der Kürzungen:	=		
89	Gewerbeertrag:	=		0500
90	Gewerbesteuer Verlustvorträge			
91				
92	20			
93	Verbleibender Gewerbeertrag :	=		0600

94	Persönliche gesetzliche Pflichtbeiträge an eine luxemburgische Sozialversicherungsanstalt für das Jahr 2024 (gemäß Bescheinigung)			0600
----	---	--	--	------

95 Falls personenbezogene Daten bezüglich natürlicher Personen übermittelt werden, werden diese von der Steuerverwaltung, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher, gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), verarbeitet. Für weitere Informationen, verweisen wir auf die Rubrik „A à Z“, Buchstabe „R“, „Règlement général sur la protection des données (RGPD) - General Data Protection Regulation (GDPR)“ der Webseite der Steuerverwaltung.
www.acd.lu/fr/az/r/RGPD_GDPR.html

96 Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.
_____, den _____

97 _____
(Unterschrift)

Der Verwaltung vorbehalten									
98	Réduction de la base d'assiette								0640
	Base d'assiette globale suivant fixation forfaitaire								0990
	Supplément pour dépôt tardif % de la base d'assiette								1030